

Alles nur Film

von Sandra Kellein

Regie: Iris Drögekamp

Produktion: SWR 2014, 22 Minuten

In den Kulissen eines großen Filmstudios findet sich die Erzählerin im hässlichsten Kostüm ihres Lebens wieder. Während sie inmitten grau geschminkter und historisch einwandfrei gewandeter Mitbürger eine Straßenszene in Süddeutschland 1942 bevölkern soll, wird vor ihren Augen ein halbjudischer Geschäftsmann von Nazischergen abtransportiert und ein moralisch aufrechter Zeitgenosse traktiert. Und das immer und immer wieder. Und plötzlich scheint das schäbige Kostüm ein Eigenleben zu entwickeln. Es beginnt sie zu bedrängen. Aus der ängstlichen oder versteckt ambivalenten Haltung einer damaligen deutschen Volksgenossin und Mitläuferin brechen reale Neid- und Konkurrenzgefühle und Denunziationswünsche einer Frau von heute hervor. (»Es war nur das Kostüm«, sagte Charlie Chaplin nach Dreharbeiten für »Der Große Diktator« zu einem Taxifahrer, den er zusammengestaucht hatte.)

Stephanie Eidt, Claude-Oliver Rudolph